

# Zukunftsbilder zu Identität, Zusammenhalt und Integration in Europa

**Dialog mit Prof. Dr. Herfried Münkler**  
Humboldt-Universität zu Berlin



Die Corona-Pandemie hat in vielfacher Hinsicht unser Leben verändert. Daher können wir unsere Dialogreihe Geist & Gegenwart in diesem Frühjahr nur in digitaler Form fortsetzen. Auch der 9. Pfingstdialog am 20. und 21. Mai 2021 wird in einem hybriden Format stattfinden und sich unter dem Generalthema „Reset Europe“ mit den neuen Rahmenbedingungen der Zukunft Europas beschäftigen.

Durch die aktuellen Herausforderungen und Unsicherheiten – allen voran die Corona-Krise, aber auch der Klimawandel, die rasch voranschreitende Digitalisierung und wirtschaftliche Umbrüche – steigen Unzufriedenheit und Zukunftsängste. Umso wichtiger sind nun klare Leitlinien und das aktive Gestalten, um Orientierung zu geben. Besonders freut es mich auch, dass wir als Prolog zum Pfingstdialog in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds den renommierten deutschen Politikwissenschaftler Herfried Münkler gewinnen konnten. Mit ihm werden wir darüber diskutieren, wie wir dem kollektiven Pessimismus in der Gesellschaft entgegenwirken und positive Zukunftsbilder zeichnen können.

Auf Ihre Teilnahme freut sich

MMag.<sup>a</sup> Barbara Eibinger-Miedl  
Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Regionen,  
Wissenschaft und Forschung

## Einladung zum digitalen Dialog

**Montag, 10. Mai 2021**  
**18:00 Uhr**  
**im Livestream der Kleinen Zeitung:**  
[www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at) und  
[www.pfingstdialog-steiermark.at](http://www.pfingstdialog-steiermark.at)

## Programm

### **Begrüßung und Einleitung**

MMag.<sup>a</sup> Barbara Eibinger-Miedl  
Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Regionen,  
Wissenschaft und Forschung

### **Zukunftsbilder zu Identität, Zusammenhalt und Integration in Europa**

Prof. Dr. Herfried Münkler  
Humboldt-Universität zu Berlin

### **Diskussion**

Moderation:  
Mag. Stefan Winkler, Kleine Zeitung



© Reiner Zensen

**Herfried Münkler**, geboren 1951 im hessischen Friedberg, ist ein deutscher Politikwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Politische Theorie und Ideengeschichte. Ab 1972 studierte er in Frankfurt am Main Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie und legte 1977 das Staatsexamen für das Lehramt an Höheren Schulen in den Fächern Deutsch und Sozialkunde ab. Er lehrte von 1992 bis 2018 als ordentlicher Professor am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Politische Theorie, Kulturforschung, Ideengeschichte, Kriegsgeschichte, Risiko und Sicherheit. Er schrieb zahlreiche Bestseller, etwa 2002 „Die neuen Kriege“ und zusammen mit seiner Ehefrau Marina Münkler 2016 „Die neuen Deutschen: Ein Land vor seiner Zukunft“ sowie 2019 „Abschied vom Abstieg“. Herfried Münkler wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Wissenschaftspreis der Aby-Warburg-Stiftung und dem Carl Friedrich von Siemens Fellowship. Im August dieses Jahres erscheint sein neuestes Buch „Marx, Wagner, Nietzsche“.